

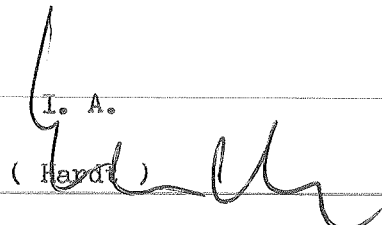
## Stadt Mülheim a.d. Ruhr

lfd. Nr.

485

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)
--	--	--	--

\*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Alte Straße 65/67	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Alte Straße 65/67	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Eingeschossiges Traufenhaus von 1797 (Spruchbalken) in Fachwerk mit regelmäßiger, fast quadratischer Aufteilung der Gefache. Giebelseiten in Putz, darunter wahrscheinlich Backsteinmauerwerk. Auffällige Trennung im Dach, das Gebäude wird offensichtlich als Doppelwohnhaus genutzt. Auf der Rückseite ein abgeschleppter Anbau, weitere nicht denkmalwerte Nebengebäude auf der nördlichen Seite. Der Fachwerkkotten ist ein wichtiges Zeugnis der vorindustriellen, landwirtschaftlich geprägten Besiedelung der Saarer Ruhrhöhen im 18./19. Jahrhundert. Das Fachwerkhaus ist deshalb bedeutend für die Geschichte des Menschen, für die Arbeits- und Produktionsverhältnisse und für die Stadtentwicklung Mülheims im 18. und frühen 19. Jh., erhaltenswert aus wissenschaftlichen, besonders architektur- und ortsgeschichtlichen sowie städtebaulichen Gründen.</p>	
Tag der Eintragung	20.01.1989	Unterschrift I. A.  ( Hardt )